

Die (1.) Pfarrstelle der Kirchengemeinden des neugebildeten Pfarrsprengels Caputh-Geltow, Kirchenkreis Potsdam, ist ab sofort mit 100 % Dienstumfang durch Gemeindewahl zu besetzen.

Der Pfarrsprengel besteht aus den Kirchengemeinden Caputh mit 750 und Geltow mit 500 Gemeindegliedern. Caputh und Geltow sind Ortsteile der Kommune Schwielowsee im Landkreis Potsdam-Mittelmark, gelegen in der schönen Havelseenlandschaft, angrenzend an die Landeshauptstadt Potsdam. Beide Ortsteile sind staatlich anerkannte Erholungsorte, ziehen vor allem in den Sommermonaten viele Besucher an und bieten ganzjährig eine hohe Lebensqualität. Sie zeichnen sich auch durch den Zuzug vor allem junger Familien aus und wachsen stetig. In beiden Orten gibt es jeweils eine Grundschule und Kindertagesstätten und ein durch Vereine und die Kirchengemeinden geprägtes vielfältiges soziales Leben.

Im Sprengel gibt es zwei gut erhaltene und restaurierte Kirchengebäude (letzte Restauration 2005), in denen wöchentlich Gottesdienste gehalten werden. Caputh verfügt darüber hinaus über das 2010 errichtete Gemeindehaus mit Büro, Gemeindesaal und weiteren flexibel nutzbaren Räumen.

In Caputh gibt es ein reichhaltiges Gemeindeleben, das vor allem von Ehrenamtlichen getragen wird. Hier wünschen sich die Gemeinden eine Begleitung und gelegentliche Impulse für das eigene Wirken. In Geltow bietet sich die Möglichkeit, Neues zu entwickeln und auf Bestehendem aufzubauen. Beide Gemeinden verwalten eigene Friedhöfe.

Für die musikalische Begleitung der Gottesdienste sorgen die ehrenamtlichen Organisten und die zahlreichen musikalischen Kreise, darunter zwei Posaunenchor, ein Handglockenchor, ein Kirchenchor und eine Band. Der Orgelsommer in Caputh und das Tauffest in Geltow bereichern das vielfältige Gemeindeleben.

Unterstützung im Pfarramt wird durch die Mitarbeiterinnen gewährt. Dazu zählen zwei Gemeindepädagoginnen und eine Verwaltungskraft. Eine Vielzahl von engagierten Ehrenamtlichen gestalten die Gottesdienste mit und freuen sich auf eine zukünftige Zusammenarbeit.

Beide Gemeinden wünschen sich, dass der Stelleninhaber oder die Stelleninhaberin den Wohnsitz im Sprengel nimmt. Eine Wohnung in Caputh ist vorhanden.

Bei der Leitung und Geschäftsführung der Gemeinden wird die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber von kompetenten und erfahrenen Ehrenamtlichen unterstützt.

Die Gemeinden wünschen sich eine Pfarrperson, die sie in theologischen, seelsorgerlichen sowie praktischen Fragen führt und leitet. Sie wissen um die Vorzüge, aber auch Herausforderungen, die der Beruf mit sich bringt, der auch Berufung ist. Deshalb wünschen sie sich von dem Stelleninhaber oder der Stelleninhaberin, dass er oder sie

- mit Freude Gottesdienste feiert und gern predigt,
- offen auf Menschen zugeht und sie zur Teilnahme am Gemeindeleben ermuntert,
- bestehende Angebote für Kinder, Jugendliche, junge Familien und die ältere Generation fortführt und gegebenenfalls neue entwickelt,
- Offenheit und Engagement für die Arbeit mit geflüchteten Menschen mitbringt,
- das kirchenmusikalische Engagement der Gemeindeglieder unterstützt und fördert,
- die Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden sucht und fördert.

Eine Stellenteilung durch ein Pfarrehepaar ist ausdrücklich erwünscht.

Bei Fragen können sich Bewerbende an die Vorsitzenden der Gemeinden wenden:

KG Geltow: Frau Annette Fannrich, 03327 55 102, gkr-geltow@evkirchepotsdam.de
KG Caputh: Herrn Cornelius Rüss, 0331 8871604, cornelius@ruess-potsdam.de
Superintendentin Angelika Zädow, suptur@evkirchepotsdam.de

Bewerbungen werden zum 20. Februar 2023 an das Konsistorium Georgenkirchstraße 69,
10249 Berlin erbeten.